

Präsentationsprüfungsthemen zum MSA

Thema: Tango (2 Schüler)

Aufgabe: blieb leider unklar; Unterschiede zwischen Tango Argentino und Standard-Tanz; Gründe für die Entstehung einer Tango-Szene in Berlin

Präsentation: bestand v.a. in einer Darstellung der historischen Entwicklung; es fehlten oder waren fehlerhaft: typische Rhythmen, Schritte und Schrittkombinationen, Tanzhaltung, Thesen im Hinblick auf die gesellschaftlichen Bedingungen; Umfrageergebnisse aus der Berliner Tango-Szene

Kommentar: Wenn der lokale Bezug Schwerpunkt ist und die musikalischen Grundlagen beherrscht werden, ist das Thema für zwei Schüler gut geeignet, bietet viele Möglichkeiten der Veranschaulichung

Thema: Sonatenhauptsatzform (2 Schüler)

Aufgabe: Entwicklung der SHF in der Romantik - Verlust oder Gewinn?

Präsentation: Klassische SHF, es fehlten Erläuterungen zur Idee, zur Dialektik; Romantische SHF am Beispiel einer Grieg-Violinsonate, die analysiert und stellenweise vorgespielt wurde; Beantwortung der Frage war dünn, weil das Verständnis der Idee fehlte.

Kommentar: Schüler brauchen Hilfe beim vertieften Verständnis der Idee der SHF, sonst sehr geeignet, Beschränkung auf ein Beispiel-Stück = sinnvolle Reduktion

Thema: Neue Musik versus Musik der Romantik (2 Schüler)

Aufgabe: Zeitgenössische Musik - eine Musik für die Elite? Warum wird die Musik der Romantik der der zeitgenössischen Musik vorgezogen?

Präsentation: Darstellung von Untersuchungen über Konzertbesucher; Beleuchtung des Kriteriums Bekanntheit; Vortrag zweier kurzer Klavierstücke; blieb tendenziell an der Oberfläche

Kommentar: Frage war etwas platt; Stellung der zeitgenössischen Musik in der Berliner Konzert-Szene wäre evtl. sinnvoller

Thema: Pausenmusik (3 Schüler)

Aufgabe: Sollte an unserer Schule in der Cafeteria Musik gespielt werden?

Präsentation: Funktionale Musik; Erfahrungen anderer Schulen; eigener Versuch mit Auswertung (12 verschiedene Klassen befragt); Schlussfolgerungen und Vorschläge an die Schulleitung; problematisch: technische Schwierigkeiten mit Abspielgeräten/Akustik, Auswahl und Wirkung verschiedener Musikstile

Kommentar: sehr handlungsorientiert und trotzdem theoretisch zu fundieren; Schüler brauchen Unterstützung bei der konkreten Umsetzung des Versuchs; starke Peinlichkeitsgefühle gegenüber den Mitschülern beim Versuch und bei der Befragung

Thema: Bebop (2 Schüler)

Aufgabe: Stilwandel im Jazz durch den Bebop - am Beispiel Charlie Parker

Präsentation: Vortrag eines Stücks und dessen Variante von Charlie Parker; genaue Analyse der rhythmischen und harmonischen Merkmale; Versuch, Parkers "Sprache" zu definieren;

problematisch: Swing als Vorgänger wurde nur sehr/zu grob dargestellt, sodass die Frage nicht ganz überzeugend beantwortet werden konnte

Kommentar: Schüler hatten überdurchschnittliche Kenntnisse durch Mitwirkung in der Jazz-Band der Schule